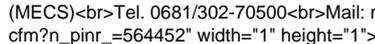




Bildungspreis für Schülerlabor SAM der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

(idw) Bildungspreis für Schülerlabor SAM der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik
Im Schülerlabor Advanced Materials der Saar-Uni werden seit 2010 jedes Jahr etwa 400 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 13 in die Materialwissenschaft und Werkstofftechnik eingeführt. Einmal pro Woche erhalten sie Gelegenheit, unter Anleitung verschiedene Experimente durchzuführen, zum Beispiel Biegeversuche, Härteversuche mit Materialien oder Steifigkeitsexperimente, etwa beim Bau stabiler modellhafter Brücken. Mit diesen Aktivitäten konnten wir junge Leute begeistern und damit die Anzahl bei den Studenten der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik innerhalb von drei Jahren schon vervierfachen. 2010 waren es zwischen 20 bis 30 Studienanfänger an der Saar-Uni, mittlerweile starten 70 bis 80 Studentinnen und Studenten; unter Frank M. Müller. Davon profitieren letztendlich die Industrie nicht nur in der Region, sondern im gesamten Bundesgebiet, die einen hohen Bedarf an Hochschulabsolventen mit materialwissenschaftlichen Kenntnissen haben. Zur Betreuung ganzer Schulklassen im Schülerlabor SAM hat das saarländische Kultusministerium die Lehrerin Pia Kockler abgeordnet, die das Projekt engagiert begleitet. Für die Schüler ist es eine wichtige Erfahrung, aus dem gewohnten Schulumfeld heraus zu kommen und zu sehen, wie es an der Universität zugeht. So erhalten sie einen praktischen Bezug zur Theorie, die ihnen in der Schule vermittelt wird; sagt Kockler. Um Schülerlabor SAM hat man sich an technische Themen heranzuführen, will sie auch Versuche für Kinder im Grundschulalter und für Schüler der Unterstufe entwickeln. Die Jury im Wettbewerb Energie für Bildung bewertet den Nutzen der Schülerlabors sowohl für die schulische Bildung als auch für die Volkswirtschaft insgesamt als äußerst positiv. Die Schüler schätzen die Möglichkeit, einen Blick in den Uni-Alltag zu werfen und selbst Versuche durchzuführen. Dafür fehlt an Schulen oft die passende Ausstattung; sagt Angela Grether, Projektleiterin des Wettbewerbs bei der Gasversorgung Süddeutschland. Mit dem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro wird das Schülerlabor Materialien und studentische Hilfskräfte finanziert. Fragen beantwortet Prof. Dr. Frank Müller, Lehrstuhl für Funktionswerkstoffe der Universität des Saarlandes am Steinbeis-Forschungszentrum Material Engineering Center Saarland (MECS). Tel. 0681/302-70500. Mail: muecke@matsci.uni-sb.de


Pressekontakt

Universität des Saarlandes

66041 Saarbrücken

Firmenkontakt

Universität des Saarlandes

66041 Saarbrücken

Die Universität des Saarlandes ist eine moderne Universität im dynamischen Dreiländereck von Deutschland, Frankreich und Luxemburg. Unsere Internationalität hat Tradition: Die Gründung der Universität des Saarlandes 1948 war ein deutsch-französisches Gemeinschaftsprojekt. Heute studieren in Saarbrücken und Homburg rund 18.100 junge Menschen, mehr als 16 Prozent von ihnen kommen aus dem Ausland. Der Campus liegt mitten im Grünen, Sport- und Kulturangebote sowie Cafés und Restaurants sorgen neben dem Studieren und Forschen für Entspannung und Erholung. Und mit dem ICE kommt man in knapp zwei Stunden von Saarbrücken nach Paris.